

Rumänische Autoren ilb 2010 (15. – 25. September 2010)

Stand: 19.08.2010

Do 16.9.

FOKUS OSTEUROPA | CAFÉ HILDE

19.30 Engel, Dreck, Liebe – Neueste Rumänische Literatur I: Radu Aldulescu (Rumänien)

MODERATION: Mirko Schwanitz SPRECHERIN: Meike Schlüter

Aldulescus Roman »Ana Maria und die Engel« beschreibt in mutiger und kraftvoller Prosa die Schicksale zweier Frauen. 1987 flieht Mariana aus Rumänien nach Wien. Trotz ihres brutalen Überlebenskampfes als Ausländerin und gegen ihre Lupus-Erkrankung glaubt sie unerschütterlich an eine gute Macht. Ihre Tochter Ana Maria folgt den schmerzhaften Spuren des mütterlichen Martyriums. Eine Veranstaltung des Rumänischen Kulturinstituts »Titu Maiorescu« Berlin im Rahmen des ilb.

Eintritt frei

Sa 18.9.

FOKUS OSTEUROPA | CAFÉ HILDE

19.30 Engel, Dreck, Liebe – Neueste Rumänische Literatur II: Matei Florian (Rumänien) und **Filip Florian** (Rumänien)

MODERATION Jörg Plath SPRECHERIN: Meike Schlüter

Der gemeinsam verfasste Kindheitsroman der beiden Brüder Filip und Matei Florian, »Die Jungs von der Allee«, nahm die unerschütterlich zwischen spielerischem und tragischem Erzählen balancierende Prosa von Matei Florian bereits vorweg. Sie macht seinen Debütroman »Und Hams und Regretel« aus: Ein unglücklich Liebender in der Einsamkeit einer Berghütte, umgeben von leuchtenden Zwergen ... Eine Veranstaltung des Rumänischen Kulturinstituts »Titu Maiorescu« Berlin im Rahmen des ilb. Eintritt frei

So 19.9.

FOKUS OSTEUROPA | HAUS DER KULTUREN DER WELT_Konferenzraum 1

18.00 Filip Florian (Rumänien) **taucht in die rumänische Vergangenheit ein**

MODERATION: Carmen Francesca Banciu SPRECHER: Elias Arens

Bei Ausgrabungen in der Nähe eines kleinen Karpatenstädtchens wird ein Massengrab entdeckt. Vielen Skeletten fehlen die kleinen Finger, was auf ein Verbrechen der Securitate hindeutet, bis die Toten schließlich als Pestopfer identifiziert werden. Filip Florian verbindet in seinem Debütroman mit großer Imaginationskraft die Rekonstruktion realer Ereignisse mit fantastischen Elementen. In Kooperation mit dem europäischen Literaturnetzwerk HALMA und unterstützt von der Europäischen Kommission. Siehe: www.halma-network.eu

So 19.9.

FOKUS OSTEUROPA | REFLECTIONS | HAUS DER KULTUREN DER WELT_Konferenzraum 2

20.15 Stadtwelt – Weltstadt: Bukarest

Omar Akbar (Deutschland) im Gespräch mit **Filip Florian** (Rumänien)

Eine europäische Stadt mit einer großen Vergangenheit wird besonders im 20. Jahrhundert unter der sozialistischen Diktatur stigmatisiert. Sie versucht sich wieder zu erfinden. Dazu sind große Anstrengungen erforderlich, um neu Perspektiven und Identitäten zu kreieren. Gerade die Kreativen der Stadt bemühen sich, diesen Suchprozess in Bewegung zu bringen.

Do 23.9.

FOKUS OSTEUROPA | CAFÉ HILDE

19.30 Engel, Dreck, Liebe – Neueste Rumänische Literatur III: T. O. Bobe (Rumänien) und Svetlana Cârstean (Rumänien)

MODERATION: Mirko Schwanitz SPRECHERIN: Eva Wemme

Gemeinsam besuchten die beiden Autoren in Studentenzeiten den Literaturzirkel um Mircea Cărtărescu. Inzwischen gehören sie selbst zu den markantesten Stimmen der rumänischen Literatur. Bobes Roman »Wie ich meine Sommerferien verbrachte« beschreibt aus der Phantasie eines elfjährigen Jungen heraus einen Sommer, in dem seine Großmutter, Mutter und Cousine umkommen. Cârsteans Lyrik widmet sich der verheerenden Liebe zu japanischen Prinzen und zum größten Konditor der Welt. Eine Veranstaltung des Rumänischen Kulturinstituts »Titu Maiorescu« Berlin im Rahmen des ilb. Eintritt frei

Do 23.9.

SPECIALS | LITERATURHAUS BERLIN_Kaminraum

20.00 »Donbass-Sklaven« und »Schicksal der Donauschwaben«. Filme von Günter Czernetzky (Rumänien / Deutschland)

Günter Czernetzky stellt seine Filme über die von 1945 bis 1950 deportierten Rumäniendeutschen im Gespräch mit Ernest Wichner vor.

Fr 24.9.

SPECIALS | STIFTUNG BRANDENBURGER TOR

20.00 Scrittura Giovani

mit Dora Albanese (Italien), Catrin Dafydd (Großbritannien), Stefania Mihalache (Rumänien) und Clemens Setz (Österreich)

MODERATION: Gernot Wolfram SPRECHERINNEN: Stella Hilb und Nina West

»Sea« ist in diesem Jahr das Thema des Projekts, das talentierte junge Autoren aus Europa präsentiert. Und damit beginnt die Reise, zu der sich die Autorinnen und Autoren aufmachen, um das Publikum der bedeutendsten europäischen Literaturfestivals – neben festivaletteratura Mantova sind dies The Guardian Hay Festival und das ilb – durch ihre jeweilige Art des Schreibens »aufzuwecken«. Moderiert wird die Veranstaltung von Gernot Wolfram, der 2004 selbst teil des »Scrittura Giovani«-Programms war.

Dora Albanese (Italien), geboren 1985 in Matera, veröffentlichte zahlreiche Erzählungen und Artikel in Zeitungen, Zeitschriften sowie im Internet. Ihr erster Erzählband »Non dire madre« erschien 2009.

Catrin Dafydd (Großbritannien) schreibt in englischer und walisischer Sprache. Ihre ersten beiden Romane waren für die Preise Wales Book of the Year 2006 und Books to talk about 2009 nominiert.

Stefania Mihalache (Rumänien), geboren 1978 in Braşov, verfasst Gedichte, Essays, Rezensionen und Drehbücher. 2004 erschien mit »Est-falia« ihr erster Roman, dem mit »Die Gedichte der Sekretärin« bald ein zweiter folgt.

Clemens Setz (Österreich), geboren 1982 in Graz, hat mit »Söhne und Planeten« und »Die Frequenzen« schon zwei Romane veröffentlicht, von denen der letztgenannte mit dem Bremer Literaturpreis ausgezeichnet wurde. Anschließend lädt die Stiftung zu einem Umtrunk ein. Eintritt frei

Sa 25.9.

FOKUS OSTEUROPA | SPECIALS | HAUS DER KULTUREN DER WELT_Café Global

22.00 Milea & Chiciuc: Ein Inventar gegen die Schwermut der Welt

mit Ada Milea (Rumänien) und Romulus Chiciuc (Rumänien)

Die rumänische Sängerin und Liedermacherin Ada Milea vertont Klassiker der Weltliteratur – von Gogols »Die Nase« bis »Don Quijote« – und reist auf den Spuren der antiken Rhapsoden mit dem finnischen Geiger und Sänger Romulus Chiciuc über die Konzertbühnen der Welt. Ihre letzte gemeinsame CD aus dem Jahr 2009 trägt den Titel »Inventar« und deren »witzige Lieder verscheuchen alle Schwermut« (Berliner Zeitung), so dass für ihren erneuten Auftritt in Berlin ein amüsanter Abend garantiert ist.